

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

7.9.1861 (No. 245)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 245.

Samstag den 7. September

1861.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl*) der Wahlmänner des **zweiten Distrikts**)** wurden gewählt:

- | | |
|--|---|
| 1) Herr Helme, Heintz, Zimmermeister. | 5) Herr Herzer, Bürgermeister. |
| 2) " Künzle, Georg, Zimmermeister. | 6) " Lessing, Galeriedirektor. |
| 3) " Ludwig, Präsident des Kriegsministeriums. | 7) " Stephan, Kassier. |
| 4) " Spohn, Ministerialrath. | 8) " Vogelmann, Präsident des Finanzministeriums. |

Karlsruhe, den 6. September 1861.

Die Wahlcommission.

Malsch.

Dölling.

*) Im ersten Wahlbezirk sind gewählt:

Malsch, Oberbürgermeister. Dr. Sames, Geh. Rath. v. Neubronn, Stadtdirektor. Röder, Apotheker. A. Römhildt, Kaufmann. Busch, Advokat. Frig, jun., Zimmermeister. Dr. Stabel, Staatsminister.

**) Der dritte Wahlbezirk, welcher die Wald-, Hirsch-, Neuthor- und Schlachthausstraße umfaßt, wählt Dienstag den 10. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.

Dankagung.

Für den Offenburger Kirchenbau erhielt ich von E. G. drei Zinscoupons = 54 fr.; für arme Wöchnerinnen „zum Andenken an den 9. August“ 9 fl. 45 fr. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 6. September 1861.

W. Cnefelius.

Holzversteigerung.

Aus Groß-Hardtwald werden mit üblicher Borgfrist versteigert:

Dienstag den 10. d. M.,

Abtheilung Fürstenbergerschlag,

11 Klafter forlen Brügelholz,

16000 Stück forlen Wellen,

14 Loose Schlagraum.

Zusammenkunft auf der Rintheimer Duerallee an der Büchiger Alee Früh 8 Uhr.

Karlsruhe, den 2. September 1861.

Großh. Bezirks-Forestei Eggenstein.

v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Wohnung zu vermieten.

Waldstraße Nr. 85 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung von zwei geräumigen Zimmern, Küche, Holzstall, Kellerabtheilung, Speicher, Mitbenützung des Waschauses und Theil am Garten auf den 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres im zweiten Stock, Eingang durch den Hof.

Logis zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 52 ist der mittlere Stock, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten, und das Nähere im dritten Stock zu erfragen.

Logis zu vermieten.

Auf den 23. Oktober ist in der alten Waldstraße Nr. 18 der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten.

Mühlburg.

Logis zu vermieten.

In der Schwannstraße Nr. 100 sind 4 schöne Zimmer, Küche, Keller nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer mit drei Kreuzstöcken ist zu vermieten vor dem Friedrichsthor, neben der Tabakfabrik. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 15, im zweiten Stock, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Schlafkabinett; ebendasselbst ist auch ein schön möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Drei schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später mit oder ohne Möbel zu vermieten und können auch getheilt abgegeben werden in der Spitalstraße Nr. 49.

Zunl.

F. Fuchs.

Ang. Becker.

Joh. Müller u. W. W. W.

Thompson.

Zunl. M. W. W.

K. P. P.

Zunl. Berthmüller

Musikant.

3. Aug.
15. Sept.
A. Bilger Kop.

Zimmer zu vermieten.
Eck der Zähringer- und Adlerstraße Nr. 20 sind zu ebener Erde zwei ineinandergehende elegante Zimmer zu vermieten.

3.
G. Müller &
Hinder.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
Zähringerstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfragen.

v. Amerongen.

Zimmer zu vermieten.
Im innern Zirkel Nr. 32 sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel zu beziehen.

2.
B. Höber jun.

Zimmer zu vermieten.
Langestraße Nr. 175, eine Treppe hoch, sind sogleich oder pro 1. Oktober 2 schöne, möblierte Zimmer zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

Adressen für Sr. Boni
Altenmühlstr. 13, 2. St.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen und nähen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn auf kommendes Ziel eine Stelle. Es wollen sich jedoch nur solche melden, die auch gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2. mal.
Chr. Riempp.

[Dienstvertrag.] In der Kronenstraße Nr. 23, im zweiten Stock, wird auf nächstes Ziel ein Mädchen in Dienst gesucht, das kochen, waschen, putzen und sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann; es wird dabei guter Lohn zugesichert.

3. mal.
Braunwarth,
Impr. Wolf.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Schrickel,
Hofapostk.

[Dienstvertrag.] Auf kommendes Ziel wird zu einer Herrschaft eine Köchin gesucht, welche gut kochen, putzen und waschen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Für ein Oberländermädchen, welches noch nie hier diente, von ehrbarer Familie erzogen, sitzlich, willig und in allen weiblichen Arbeiten geschickt ist, das Kleidermachen erlernt hat und sich auch gerne häuslichen Arbeiten unterzieht; ebenso für eine gute Köchin, die hier bei einigen Familien gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, werden auf Michaeli Stellen gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im Hintergebäude.

3. mal.
Wilhelmine Ketzler.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, auch sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 15 im Nebengebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und von seiner bisherigen Dienstherrschaft gut empfohlen wird, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Waldhornstraße Nr. 11 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, schön nähen und bügeln kann, sich überhaupt den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Einkenheimerstraße Nr. 19, unten.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen hier erlernt hat und schon mehrere Jahre bei Herrschaften diente, wünscht auf Michaeli wieder eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches sehr gut kochen kann und sonst sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 69 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein stilles, solides Mädchen, welches etwas nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 27 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weihnähen, bügeln und überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, sowie von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 64.

Schenkamme-Gesuch.

Eine gesunde Schenkamme wird gesucht in der Langenstraße Nr. 19.

Stellenantrag.

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, Kleider machen und bügeln kann, wird zu Michaeli gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Ein Pferdeknacht, der auch die Feldarbeit versteht, findet sogleich einen Platz auf dem Gute **Wattthalde in Ettlingen.**

Stellegesuch.

Eine gesunde Schenkamme, welche schon längere Zeit stillt, sucht auf Michaeli wieder einen Dienst, entweder in gleicher Eigenschaft oder auch zur Pflege für kleine Kinder. Dieselbe ist übrigens auch im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren und wird empfohlen. Näheres Amalienstraße Nr. 93 oben.

Stellegesuch.

Eine solide Frauensperson aus guter Familie von gesetztem Alter und gefälligem Aeußern, die schon bei hohen Herrschaften die ganze Leitung des Hauswesens besorgt hat, sucht eine angemessene Stelle; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau des R. Schmitt, Langestraße Nr. 147.

Aug.

Aug.

Aug.

Aug.

Aug.

Aug.

Impr.

3. mal.

3. mal.

Aug.

2. mal.

Mordung.

Aug.

Stellgesuch.

h. Eine perfekte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf Michaeli eine ihr angemessene Stelle. Näheres Langstraße Nr. 37 b, parterre.

Verlorene Briefftasche.

mul. Der Unterzeichnete ist ermächtigt, Demjenigen, welcher die im Tagblatt Nr. 240 beschriebene, in hiesiger Stadt verlorene Briefftasche mit 1685 Thaler in preussischen Kassenscheinen abgeliefert, oder sachdienliche Mittheilungen macht, die zur Wiedererlangung derselben führen, eine Belohnung von **zweihundert Thaler** zuzusichern.

Baumann, Polizeicommissär.

Verlorenes Portemonnaie.

h. Ein altes Portemonnaie mit zwei 10 fl. Scheinen und etwas Münze wurde verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung im Gasthof zum Erbpriuzen.

Verkaufsanzeige.

mul. Wegen Wegzug von hier ist sogleich zu verkaufen:

Eine Victoria-Calesche.

Ein Coupé (englisches Modell).

Zwei gut eingefahrene Wagenpferde, Kohlfuchsen, eines 5-, das andere 7jährig.

Ein plattirtes Wagengeschirr für 2 Pferde.

Ein **desgleichen**, schwarz.

Zwei Sättel.

Zwei Kinderwägelchen zum Schieben, eines für 1 Kind, das andere für 2 Kinder (englische Modelle).

Das Nähere zu erfragen **Stephanienstraße Nr. 68.**

Maculatur,

großes Format per Ries . . . 2 fl. 12 fr.
kleineres " " " . . . 2 fl. — fr.
per Buch 7 fr.
ist stets zu haben bei **Müller & Gräff.**

Kaufgesuch.

mul. Ein doppelter **Comptoir-Pult** wird zu kaufen gesucht. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Flügel zu vermietthen.

mul. Ein gut erhaltener Flügel von 6 1/2 Oktaven ist zu vermietthen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.

h. Es werden Arbeiten im Weisnähen jeder Art, als: Herren- und Damenhemden, Tisch- und Bettweiszzeug, angenommen und bestens besorgt. Näheres Kasernenstraße Nr. 8 im Hintergebäude.

Anerbieten.

Bei einer hiesigen Beamtenfamilie werden ein bis zwei junge Leute, welche das Polytechnikum oder Lyceum besuchen, in Kost und Logis aufgenommen; auch ist denselben Gelegenheit geboten, die französische Sprache unentgeltlich zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

mul. On demande pour quelque temps un homme capable d'enseigner à trois enfants le Français outre les branches ordinaires de l'enseignement. S'adresser sous le Nr. 65 au bureau de cette feuille.

Privat-Bekanntmachungen.

Rettigbonbons

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in Mainz,
lose à 56 fr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 fr. und Schachteln à 18 fr.
Alleinige Niederlage bei
Louis Zipperer,
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

Malaga,

mul. ächten alten, vorzüglich guten, in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen, empfiehlt

Conradin Haagel.

Frisches **Mohnöl**, prima, feinst crystallisirtes **Lampen-**, sowie gutes **Neß-** und **Leinöl** empfiehlt

Louis Stroh,

Schprinzenstraße Nr. 33.

Strickwolle

mul. in weiß, für Unterröcke, ist wieder zu haben bei

Friedr. Müller,

Langstraße Nr. 96.

Gasthaus zur Linde.

h. Heute, Samstag den 7. September, **Mehlsuppe**, wobei gute hausgemachte Leber-, Blut- und Bratwürste nebst neuem Sauerkraut und Braten zu haben sind.

Auch findet **musikalische Abendunterhaltung** statt. Anfang 7 Uhr.

Bulme. ncy, Nr. 82.

l. in ger. für für. berg. M.

mul. F. Nilsberger in Verlauf.

mul. Wond. Mitha B. Haber jun.

h.

mul. Cuffin Schmittbauer, h. Nr. 33.

mul. Thompson.

Alte 14 Tage.

mul.

mul.

mul.

h.

jetzt
Vortrag

**Ch. Finck's
Photographisches Atelier,**

Akademiestraße Nr. 23,
täglich geöffnet, empfiehlt sich zu Aufnahmen in
und außer dem Hause.

3mal

Feuerwerk,

als: roth, grün, gelb und weiß bengal. Feuer, sowohl im Freien als im Zimmer anzuwenden, sowie kleinere und größere Feuerwerkskörper aller Art empfiehlt

Ludwig Lüder,
Waldstraße Nr. 49.

2mal

**Tanzbelustigung.
Beierthelm. Stephanienbad.**

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs findet Sonntag den 8. September verlängerte Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

D. Siegle.

by

Codesanzeige.

Sonntag Abend gegen 7 Uhr verschied sanft und Gott ergeben unsere liebe Mutter und Großmutter, Wilhelmine Müller, Hofschmieds Wittwe, in einem Alter von 62 Jahren 4 Monaten.

Zugleich sagen wir allen Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern innigsten Dank, und bitten um stille Theilnahme. Karlsruhe, den 4. September 1861.

Die Hinterbliebenen.

1mal

Die Mitglieder der Gesangsvereine
Frohstimm,
Gesangsverein der Maschinenbauer,
Liederhalle,
Liederfranz und
Liedertafel

werden zu einer Gesangsprobe auf heute Abend 8 Uhr in das Lokal des Liederfranzes (Bürgerverein) eingeladen.

1mal

**Karlsruher
Schützengesellschaft.**

Wegen der Vorbereitungen zum bevorstehenden Festschießen bleibt die Schützenhalle künftigen Sonntag den 8. d. geschlossen. Dagegen ist dieselbe Samstag den 7. d. M. für das gewöhnliche Übungsschießen geöffnet.

Der Verwaltungsrath.

Museum.

Samstag den 7. September findet bei günstiger Witterung von 5 1/2 bis 8 1/2 Uhr Musik von dem Musikcorps des Großh. Leib-Dräger-Regiments im Garten statt.

Karlsruhe, den 6. September 1861.
Der Vorstand.

1mal

Männerturnverein.

Wir laden unsere Mitglieder beifuss einer Besprechung auf heute Abend 8 Uhr in's Vereinslokal hiermit freundlich ein.

Der Turnrath.

1mal

Zur Nachricht.

Der berühmte Künstler Mr. Bellachini wird nächsten Dienstag den 10. d. M. im großen Saale des Museums seine erste Soirée mystérieuse geben.

Das Nähere besagen die Programme.

2mal

Chor-Verein.

Heute: Generalprobe.

1mal

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 8. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Der Verschwend. Originalzaubermärchen mit Gesang und Tanz, in 3 Abtheilungen, von Ferd. Raimund. Musik von C. Kreuzer. Valentin: Herr Rebe, vom herzogl. Hoftheater zu Braunschweig, als letzte Gastrolle.

(Eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung findet eine Eisenbahnfahrt von Karlsruhe nach Pforzheim statt.)

Montag den 9. Sept. III. Quartal. 90. Abonnementsvorstellung. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Zum Erstmal: Idomeneus. Große Oper in drei Akten, von W. A. Mozart. Idamantes: Fräul. Meyerhöfer, vom Hoftheater zu Mannheim, als Gast.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 5. Sept.: 17 Grad.

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

5. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	27" 10"	West	trüb
12 " Mitt.	+ 17	27" 11"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 17	27" 11"	Südwest	"
6. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 10,5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 22 1/2	27" 11"	West	"

Gestorben:

- 6. Sept. Charlotte Ruf, alt 67 Jahre, Wittwe des Polizeidiener's Ruf.
- 6. " Franziska Josefa Gerber, ledig, alt 79 Jahre.

Fortbildungs-Cursus

für solche Mädchen aus den gebildeten Ständen, welche dem eigentlichen Schulunterricht entwachsen sind. Es wird beabsichtigt, den Cursus am 16. September zu eröffnen. Anmeldungen geschehen bei der Vorsteherin, Herrenstraße Nr. 23, zwei Treppen hoch.

Nähere Auskunft ertheilt außer dem Lehrpersonal der Anstalt: Herr Professor Löhlein, Herr Sprachlehrer Barnier und Herr Seminarlehrer Schweickert; die Herren: Prälat Dr. Holzmann, Ministerialrath Dr. Bähr, Dekan Roth, Geh. Hofrath und Pcc.-Dir. Gockel, Pfarrer Frommel.

Rosalie Friedländer, Vorsteherin.

2. Term.
 Montag, Mittw.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünfstel.** Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn,
 " " **Conr. Gaagel**, Langestraße Nr. 153, " Ettlingen **F. J. Springer**.

Alle 4 Mo.

2. Term.
 Mittw.
 Freytag

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: **Kapitalien** zur Versorgung der Hinterbliebenen, **Leibrenten, Pensionen und Aussteuer.** Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von 25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.
 1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 25 1/2 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst:

Die Hauptagentur Karlsruhe: **Aug. Hoyer**, Amalienstraße Nr. 48,
 sowie Herr **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr **Conradin Gaagel**, Langestraße Nr. 153, in Durlach
 Herr **Fr. Unger**, Sohn, und in Ettlingen Herr **F. J. Springer**.

Alle 14 Tage.

Neue Subscription

Vierte Anlage.]

[Preis 18 kr. pr. Heft.

Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien.

Vollständig in 30 Heften mit 800 Abbildungen. Verlag von Otto Spamer in Leipzig.
 15,000 Exemplare wurden binnen wenigen Jahren von diesem berühmten Buche verkauft, das aus allen Gebieten der Gewerthätigkeit das Wissenswertheste und Interessanteste enthält. Ausführliche Prospekte sowie das 1. Heft, Preis 18 kr., sind in allen Karlsruher Buchhandlungen vorrätzig.

Subscribenten-Sammler erhalten auf 10 Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Du beziehen durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Plan der Residenzstadt Karlsruhe.

Taschenformat. Preis 15 kr.

Pforzheim. — Wirthschafts-Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine auf das Beste eingerichtete **Wein-Wirthschaft, Café und Restauration** nächst dem Bahnhofe am Schloßberge eröffnet habe.

Billige Preise und prompte Bedienung werden stets zugesichert.

Karl Büchsenstein, zum Engel.

5. Term.

jeden Montag
 oder Dienstag.

3.

Unter Garantie der Aechtheit.

Summ.

- Dr. Borchardt's Kräuter-Seife (à 21 kr.)
- Dr. Suin de Boutemard's Zahn-Pasta (à 21 und 42 kr.)
- Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade (à 27 kr. pr. St.)
- Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 9 u. 18 kr.)
- Dr. Hartung's Chinarinden-Oel (in gestempelten Flaschen à 35 kr.)
- Dr. Hartung's Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 35 kr.)

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegierten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Artikel selbst in Carlsruhe nur allein verkauft bei

Carl Benjamin Gehres, Langestr. Nr. 139, Eingang Lammstrasse.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich in mangelhafte Nachbildungen u. Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel, sowohl auf deren mehrfach veröffentlicht. Verpackungsort, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta) DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) u. DR. HARTUNG (Chinarinden-Oel und Kräuter-Pomade), sowie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositors zur Verhütung von Täuschungen gef. genau achten.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Leiber, Oberamtmann mit Fam. von Bruchsal. Hr. Schröder, Professor von Mannheim. Hr. Liesenberg, Kfm. von Niederschach. Hr. Horn, Kfm. v. Hornberg.

Deutscher Hof. Hr. Ehr. Kastian und Hr. Schöck, Rent. von Straßburg. Hr. Schillreger, Gastgeber v. Kopenheim. Hr. Schombrach, Kfm. v. Paris.

Englischer Hof. Hr. v. Gölpfen mit Fam. a. Holland. Hr. Thiers, Rent. v. Paris. Hr. Baron v. Costa mit Fam. v. Stockholm. Frau Gräfin Costa v. Dresden. Frau v. Stolz v. Bukarest. Hr. Binz mit Fam. v. Freiburg. Hr. Hofmann mit Familie von Ludwigshafen. Hr. Diez, Part. v. Bam. Hr. Schefer, Baumeister und Hr. Schwabe, Rent. v. Bern. Hr. Faib-Winet, Rent. v. Basel. Hr. Gebhardt, Rent. v. München. Hr. Koch mit Fam. v. Baden. Hr. Pflüger, Posthalter v. Ebrach. Hr. Bräunlein, Cameralverw. v. Weisenau. Hr. Volz, Direktor von Berlin. Hr. Schwarz, Fabrikant und Hr. Blust und Hr. Wagner, Part. von Straßburg. Hr. Storn, Gutsbes. von Konstanz. Hr. Glaiser, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Frank, Kfm. v. Singen.

Erbprinzen. Hr. Kühnle mit Fam. v. Philippsburg. Hr. Gebr. Iselin und Hr. Bernuli, Fabr. v. Basel. Hr. Melzbach, Fabr. v. Mannheim. Hr. Groß, Fabr. v. Lahr. Frau Gräfin Oberndorf mit Familie v. Mannheim. Hr. Baron von Peranetta mit Fam. v. Mailand. Hr. Baron v. Bernall v. Rio de Janeiro. Frau Helming von Weiningen. Hr. Wolfser m. Frau v. Christiania. Frau Wielede mit Fam. und Frau Wagner mit Fam. v. Hamburg. Hr. Diemer mit Familie und Hr. Gschwind mit Frau von Pforzheim.

Geist. Hr. Bonet, Gasfabrikant v. Saarbrücken. Hr. Krupp, Gasfabr. v. Konstanz.

Goldener Adler. Hr. Grafmüller, Rechtsanwalt von Sengenbach. Hr. Klein, Kfm. v. Albrück. Hr. Schlemmer, Rechtsanwalt v. Achem. Hr. Kramer, prakt. Arzt v. Appenweier. Hr. Wögele, Theolog v. Freiburg. Hr. Gormann, Theolog v. Nürnberg. Hr. Haas, Kfm. v. Breisach. Hr. Tigert mit Frau von Bruchsal. Frau Weigand von Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Böhler, Bürgermeister mit 17 Gewerbschülern. Hr. Rummels, Gemeinderath, Hr. Böhler, Schlossermeister und Hr. Rummels, Drehermeister von Schönau. Hr. Just, Notar und Hr. Brent, Aktuar von Bretten.

Goldener Ochse. Hr. Mehlh Schlupp, Kfm. von Weil. Hr. Armbussel, Fabr., Fel. Rent und Hr. Gänker, Kfm. v. Ebrach. Hr. Gremer, Gastwirth u. Hr. Gremer, Schreiner v. Weil. Hr. Sturm, Landwirth v. Maulburg. Hr. Währer, Seifensieder von Ebrach. Hr. Holdermann, Fabr. v. Nollingen. Frau Ristori del Grillo, Schauspielerin v. Paris. Hr. Hundeker, Kfm. von Hamburg. Hr. Diez, Kreisrichter a. Preußen. Frau Sonnenfall v. Leipzig. Hr. Seuert v. Lahr. Hr. Schmidt, Kaufm. von Basel. Hr.

Krieg, Bierbrauer v. Schliengen. Hr. Mutterer mit Frau und Hr. Gyster, Kfm. v. Staufen. Hr. Bullmann, Kfm. v. Bombach. Frau v. Duleken mit Fam. v. Wiesbaden.

Goldene Traube. Hr. Pfaff, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Gunzenhauser, Kfm. v. Schlingen. Hr. Wäcker, Part. von Kochendorf. Hr. Schabinger, Partik. von Singheim. Hr. Ertaub, Lehrer v. Basel.

Grüner Hof. Hr. v. Scheible, Landrichter v. Aachen. Hr. Mayer, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Hr. Heinemann, Kfm. von Dfenburg. Hr. Petry, Kfm. v. Lahr. Frau Scheich mit Tochter von Freiburg. Hr. Rosenthal, Kaufm. v. Schlingen. Hr. Pfeffler, Rent. v. Freiburg. Hr. Scheible, Kfm. v. Schlingen. Hr. Berman, Kfm. von Rheindt. Hr. Lennarz, Kfm. von Gladbach. Hr. Frank, Rent. und Hr. Großmüller, Buchhändler v. Heidelberg. Hr. Bucherer, Kaufm. v. Emmendingen. Hr. Woberwey, Kaufm. v. Ebersfeld. Hr. Schick, Kaufm. v. Haslach. P. Müller, Advokat v. Schweinfurt. Hr. Pfell, Apotheker von Speyer. Hr. Schradin, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Neuen, Kfm. v. Langenalb. Hr. Zoff, Kfm. v. Gröndbrück. Hr. Dörr, Kfm. v. Rheinbischhofshausen. Hr. Zimmermann und Hr. Meister, Kfl. v. Lahr.

Römischer Kaiser. Hr. Buznji, Kfm. v. Offenbach. Hr. Scherer, Kfm. von Konstanz. Hr. Wüß, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schmitt, Tapezier von Heidelberg. Hr. Kereisch, Rent. v. London. Hr. Preintner, Rent. v. Trugnet. Hr. Angerer und Hr. Hemberger, Kfl. v. Pforzheim. Fel. Meierhöfer, Sängerin v. Mannheim.

Rose. Hr. Reichel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. C. Kaiser, Schreiner v. Billingen. Hr. Nikas Bühler, Wirth u. Dr. Jos. Battiany, Kfm. v. Dffenburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Lärstein, Kaufm. von Lahr. Hr. Leumer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Siescher, Kfm. von München. Hr. Gold, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Baier, Archit. v. Sulzburg. Hr. Heferich, Müller v. Würzburg.

Waldhorn. Hr. Diez, Münzmeister v. Stuttgart. Hr. Weiß, Oberamtmann von Billingen. Hr. Spengenschach, Gastwirth v. Jcutern. Hr. Dittene, Brauer v. Heidelberg. Hr. Kichert, Brauer v. Mannheim. Hr. Wagner, Kfm. v. Mainz. Hr. Glaser, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Schweichhard, Brauer v. Lahr. Hr. Brodbeck, Fabr. v. Staufen.

Weißer Bär. Hr. Müller, Part. v. Stuttgart. Hr. de Kerin, Rent. v. Madrid. Hr. Frank, Hauptzollamtskassier v. Mannheim. Hr. Waldschütz, Spitalverwalter v. Meersburg. Hr. Langenbach mit Tochter von Gernsbach. Hr. Heins, Pfarrer v. Berlin. Hr. Baumann, Bezirksförster v. Altbreisach. Hr. Esfolk, Rent. a. England. Hr. Hommeis, Stud. v. Bonn. Hr. Desor, Kfm. v. Friedrichsdorf. Fel. Hoffmann v. Waldenhausen. Hr. Esnf, Lithograph v. Gera. Hr. Coutron, Rent. v. Paris. Hr. Bollsche, Part. v. Mainz. Hr. Boscher, Färber v. Lahr.

In Privathäusern.

Bei Dr. Schmidt: Fel. Birk v. Dypenau. — Bei Kanzleirath Strohmeier: Fel. Merian v. Konstanz. — Bei Oberlehrer Jäckel: Frau Gärtner v. Waldshut. — Bei Frau Hofst Wittwe: Fel. Eiermann und Fel. Kaiser v. Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.